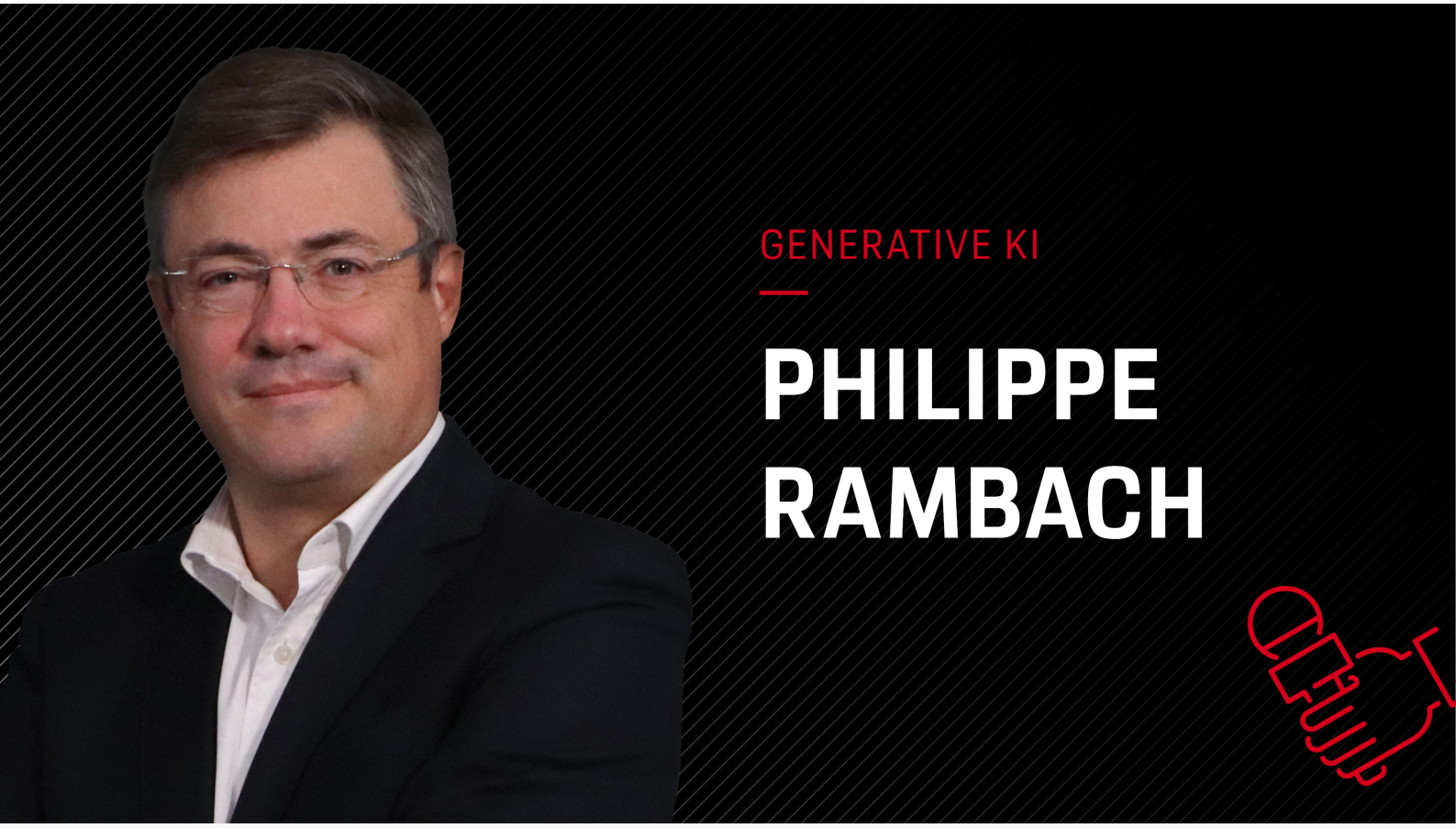


Interview mit Philippe Rambach

19/07/2024 Wie Unternehmen Generative KI effizient nutzen können

Philippe Rambach, Chief Artificial Intelligence Officer bei Schneider Electric, gibt Einblicke, wie Innovationen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) in Unternehmen vorangetrieben werden können. Mit über 20 Jahren branchenübergreifender Erfahrung in den Bereichen Strategie, Innovation und Unternehmensverantwortung teilt er sein Wissen darüber, wie sich Unternehmen auf eine unsichere Zukunft vorbereiten sollen.

Was sind die bedeutendsten Chancen und Herausforderungen bei der Nutzung von Generativer KI?

Philippe Rambach: Generative KI bietet viele Möglichkeiten, Künstliche Intelligenz zu demokratisieren, indem sie sofort einsatzbereite Lösungen für Menschen bereitstellt, ohne dass spezielle Entwicklungen erforderlich sind, wie es bei ChatGPT, Claude.ai und ähnlichen Tools der Fall ist. Sie schafft auch neue Wege für die Interaktion von Mensch und Maschine und den Zugang zu Wissen, das von Unternehmen in ihren Produkten genutzt werden kann. Allerdings ist eine sorgfältige Bewertung vor der Nutzung von GenKI immer entscheidend: Welches Geschäftsproblem oder welche Geschäftschance soll angegangen werden? Ist Generative KI die effizienteste Lösung, wenn es um Leistung, Kosten und CO2-Fußabdruck

geht? Genau diese Fragen müssen gestellt werden.

Wie können Unternehmen ihre KI-Strategien effektiv in die gesamte Unternehmensstrategie integrieren, um langfristigen Erfolg sicherzustellen?

Rambach: Unternehmen müssen sicherstellen, dass sie immer vom Geschäftsbedarf, der Geschäftschance und dem Business Case ausgehen – nicht von der Technologie selbst. Es ist wichtig, dass ein kontinuierlicher Prozess besteht, der eine vollständige Ausrichtung der Strategie bis zur Umsetzung der Anwendungsfälle garantiert. KI ist dazu da, die Strategie zu unterstützen, stellt aber kein eigenständiges Ziel dar.

Welchen Rat würden Sie Führungskräften geben, die ihr Unternehmen proaktiv auf eine spannende, aber ungewisse Zukunft mit Generativer KI vorbereiten wollen?

Rambach: Ich würde ihnen sagen, dass sie ihre Belegschaft weiterbilden und KI verständlich machen sollen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten ein gewisses Verständnis dafür haben, was KI ist, was sie kann, was sie nicht kann, welche Möglichkeiten und welche Grenzen sie hat. Das wird dazu beitragen, unbegründete Ängste und unrealistische Erwartungen zu beseitigen.

MEDIA ENQUIRIES



Jan Boris Wintzenburg

Director Communications and Marketing
Porsche Consulting GmbH
+49 (0) 152 3911 8663
jan_boris.wintzenburg@porsche-consulting.com

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2024/unternehmen/porsche-consulting-interview-mit-philippe-rambach-37019.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/8ef479b9-9c34-4479-83d1-c1c2d72fd5c9.zip

Externe Links
https://www.porsche-consulting.com/de/home/